

233

KONTAKTKLEBSTOFF

PRODUKTBESCHREIBUNG

Kontaktklebstoff auf Basis gelöster Polymere. Thermisch reaktivierbar, mit sehr schneller Anfangshaftung und guter Temperaturbeständigkeit. Für die Klebung im Kontaktverfahren von einer Vielzahl von verschiedenen Materialien, wie Leder, Metall, Keramik, Kunststoffe (z.B. ABS, PVC, Polyacryl), Holz, Gummi. Insbesondere für kleinteilige, vom Hersteller dafür freigegebene PVC-Bodenbeläge, Elastomerbodenbeläge, Linoleum, Kork und Sockelleisten und Profilen daraus. Die Klebung erfolgt an geeigneten Wänden oder auf Treppen, Podesten.

Der Klebstoff ist für Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12529 geeignet und auf Fußbodenheizung einsetzbar.

Für die Anwendung im Innenbereich.

GISCODE S 1, Schutzhinweise aus dem Sicherheitsdatenblatt beachten!



PRODUKTVORTEILE

Der toluolfreie Klebstoff ist sehr gut verstreichbar und trocknet zügig ab.

TECHNISCHE DATEN

Basis	Polychloropren
Farbe	bernstein
Dichte	ca. 0,84 g/cm ³
Konsistenz	mittelviskos
Reiniger	Universallösung
Verarbeitungsbedingungen	min. 15 °C Bodentemperatur, mind. 18°C Material- und Raumtemperatur, 35-75% rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen <65%. Mindestens 3 grad über Taupunkt
Auftragsweise	glatte/gezahnte Spachtel TKB/A1, Pinsel
Verbrauch	ca. 200 - 300 g/m ² (bei Kontaktklebung je Klebefläche)
Abluftzeit	ca. 5 - 10 Minuten
Kontaktklebezeit	ca. 2 Stunden
Abbindezeit	ca. 24 Stunden
Beste Verarbeitbarkeit	innerhalb von ca. 12 Monaten, originalverpackt, Anbruch dicht verschließen und alsbald aufbrauchen
Lagerbedingungen	kühl und trocken, gut verschlossen bei Normaltemperatur (5-30 °C)
Frostempfindlich	nein

233

Eurosol Contact

	Bei Lagerung unter 5 °C neigt der Klebstoff zum Gelieren, nach Erwärmung über 20 °C – max. 25 °C und gutem Umrühren ist das Produkt wieder voll verarbeitungsfähig	
Feuergefährlich	ja	
Kennzeichnung nach GHS	Hinweise im Sicherheitsdatenblatt und Etikett beachten	
Umwelt-/Arbeitsschutz	GISCODE:	S1
	DGNB:	VOC 79 %, Qualitätsstufe:/quality level: 1
	LEED:	VOC 663 g/l
	Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.	

UNTERGRUND

Der Untergrund muss unter anderem eine ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität aufweisen, dauer trocken und rißfrei sein. Haftungsmindernde Schichten sind durch geeignete mechanische Massnahmen zu entfernen. Die Prüfungs- und Sorgfaltspflichten gemäß VOB sind zu beachten. Bei Mängeln sind in Schriftform Bedenken anzumelden. Risse oder Fugen (außer Bauwerksdehnungsfugen) sind mit geeigneten Eurocol Vergussmassen zu schließen. Zum Spachteln des Untergrundes sind empfohlene Eurocol Spachtelmassen/ Grundierungen zu verwenden. Einzusetzende Verlegewerkstoffe müssen dem Untergrund und dem Einsatzzweck genügen.

VERARBEITUNG

Vor Gebrauch gut umrühren!
Klebstoff vollflächig mit glattem Spachtel oder Pinsel auf die Belagsrückseite, mit Zahnschachtel auf den Unterboden auftragen. Bei Belägen über 2 mm ist es vorteilhaft, den Untergrund mit verdünntem Klebstoff (2 Teile Klebstoff, 1 Teil Universallösung) vorzustreichen.
Nach dem Einstreichen lässt man den Klebstoff vortrocknen, die Klebung ist innerhalb der Kontaktklebezeit vorzunehmen. Vortrockenzeit und Kontaktklebezeit sind von Beschaffenheit des Untergrundes sowie von Auftragsstärke, Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit abhängig. Klebstoffnester vermeiden, da hier die Trockenzeit deutlich verlängert wird. Nach dem Einlegen des Klebeteile diese sofort gut anreiben, bei Bodenbelägen besonders im Nahtbereich. Eine Korrektur ist danach nicht mehr möglich. Durch eine Erwärmung auf ca. 70 °C kann der abgetrocknete Klebstofffilm reaktiviert werden. Dadurch kann die Vorbeschichtung von Profilen oder Fliesen bereits einige Stunden vor der Verlegung erfolgen. Das Erwärmen ist vor allem zum Erzielen sauberer Ecken und Kanten von Vorteil.

HINWEISE

Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe und Beläge/Parkett sind zu beachten! Insbesondere bei der Klebung von Treppenstoßkanten sind die Hinweise der jeweiligen Profilhersteller zu beachten. Im Zweifelsfall ist die Klebeseite zu entfetten/ von Ausschwitzungen zu reinigen.
Bei hohen Luftfeuchtigkeit kann sich in der Nähe der Taupunkttemperatur ein Feuchteniederschlag auf dem abtrocknenden Klebstoff bilden, der dann die Kontaktklebung behindert. In diesen Fällen die Klebeflächen kurz mit Warmluft beaufschlagen. Für ausreichende Lüftung der Arbeitsräume sorgen!
Der Klebstoff enthält leicht flüchtige und brennbare Lösungsmittel, die in Verbindung mit Luft explosive Gemische bilden, die sich an der tiefsten Stelle sammeln.
Wir verweisen auf die Gefahrstoffverordnung § 16, Ermittlungspflicht. Bitte prüfen Sie, ob die auszuführenden Arbeiten mit lösungsmittelfreien Produkten z. B. Eurocol 650 Eurostar Fastcol ausgeführt werden können.

VERSANDPACKUNGEN

650 g Dose netto (8/Karton)
2,5 kg Einweggebinde netto (200/Palette)
5,5 kg Einweggebinde netto (70/Palette)
10,0 kg Einweggebinde netto (42/Palette)

ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

Stand 2016-11-16
ersetzt Ausgabe vom 2014-02-26

Version Nr.04
14010_233-01